

## Wirtschaftlichkeitsanalyse an einem Musterhaus

In unserem Fallbeispiel sehen Sie eine Wirtschaftlichkeitsanalyse für ein Einfamilienhaus mit einer 9 kWp-PV-Anlage. Die Anlage wurde im Juni 2016 in Betrieb genommen, somit haben die Besitzer eine festgelegte Einspeisevergütung über 20 Jahre und 7 Monate, wobei Sie eine Einspeisevergütung von 0,1231 € beziehen und selbst für die kWh bei Ihrem Energieversorger 0,25 € bezahlen müssen. Der Anteil an Eigenverbrauch liegt bei dieser Familie bei 18%, zudem haben wir nach Lage der Anlage, Neigung der Module und errechneten Verschattungen einen Ertrag von 890 kWh/kWp errechnet. Die Anlage wurde aus eigenem Erspartem finanziert.

In den Zeilen 25-46 können Sie nun für die 20 Jahre + 7 Monate ablesen, was diese Anlage zum einen für Nebenkosten verursacht aber auch wie hoch die einzelnen Gewinne durch Verkauf und Eigenverbrauch sind. In Zeile 48 ist dann die Gesamtsumme über die Jahre zusammengefasst.

Abschließend können Sie in Zelle L51 die erwartete Rendite ablesen!

## Spielen Sie mit der Tabelle ruhig selbst herum!

Trauen Sie sich und tragen in den Zellen D7 – D23 gerne selbst Ihre Parameter ein und im Feld I 17, können Sie den Prozentsatz festlegen, mit dem Sie mit Eigenkapital Ihre Anlage finanzieren wollen. Weiterhin können Sie im Feld J 19 einstellen, was Sie gedenken, für die Anlage zu bezahlen.

Sobald Sie Werte geändert haben, können Sie sofort die 20 Jahre-Analyse und die neu errechnete Rendite ablesen!